



## Gemeinsame Bezirks-Versammlung

der Vereine

Bremen, Hamburg, Kiel, Oldenburg, Rostock, Stralsund  
Sonntag, d. 17. April 1892, zu Lübeck.

### Programm.

1. Empfang der fremden Collegen.
2. Zusammenkunft aller Theilnehmer in Spethmann's Restaurant.
3. Um 11<sup>1/4</sup> Besichtigung der Stadt.
4. Um 1<sup>1/2</sup> gemeinsames Mittagessen à la carte in obigem Restaurant.
5. Um 2<sup>1/2</sup> Eröffnung der Bezirksversammlung in „Beckers Restaurant“.
6. Gemüthliches Beisammensein.

### Tages-Ordnung.

1. Wahl eines Vorsitzenden, sowie eines Schriftführers.
2. Die 10stündige Arbeitszeit (Antrag Kiel).
3. Den Verbands-Vorstand zu veranlassen Schritte zu thun, dass ein Verbandsmitglied demjenigen Bezirk angehören muss, in dem es wohnt. (Antrag Rostock).
4. Den Verbands-Vorstand zu ersuchen für die jetzigen Mitgliedskarten kleinere anzuschaffen, solche, die mit gewöhnlichem Briefbogen und Umschlag nicht über 15 Gramm wiegen. (Antrag Oldenburg).
5. Correctere Durchführung der Stellen-Vermittelung und bessere Besoldung des Schriftführers. (Antrag Bremen)

Die Empfangs-Commission trägt als Erkennungszeichen blau-weiss-gelbe Schleife mit Verbandsabzeichen.

Die Theilnehmer der Bezirks-Versammlung werden ersucht, entweder das Verbandsabzeichen oder eine schwarz-weiss-rothe Schleife anzulegen.

## Collegen obenbenannter Vereine!

Durch Rundschreiben haben wir beschlossen am 17. April eine gemeinsame Versammlung zu Lübeck abzuhalten, und laden wir hierdurch alle Collegen, ob Verbandsgenossen oder nicht, freundlichst ein. Denn gerade in Norddeutschland giebt es noch eine gar grosse Anzahl Collegen, die unserm von Tag zu Tag immer mehr wachsenden Verbände noch fern stehen; um jedoch das Ziel unserer Bestrebungen voll und ganz zu erreichen, nämlich unsern Beruf durch Zusammenwirken mit unsern Herren Prinzipalen wieder zu heben und zu fördern, bedürfen wir der thatkräftigsten Unterstützung sämtlicher Collegen, denn nur so ist dieses Ziel zu erreichen!

Von den Berathungen, die an diesem Tage gepflogen werden, wird es wohl hauptsächlich der Antrag Kiel sein, der ein besonderes Interesse wachrufen wird; zu wünschen wäre deshalb nur, dass sich eine recht grosse Zahl Collegen einfinden möchte, damit das Für und Wider dieses Antrages einer möglichst genauen Sichtung unterworfen werden kann. Also auf Collegen nach Lübeck.

„Viele Wenige machen ein Viel,  
Vereinte Kräfte führen zum Ziel!“

O. Rose, Bremen.	C. Vooth, Hamburg.	W. Lenz, Kiel.	H. Wildner, Oldenburg.
	P. Dunkel, Rostock.	H. Schröder, Stralsund.	

NB. Anträge resp. sonstige Schriftsachen betreffs dieser Versammlung bitten wir an Collegen P. Dunkel-Rostock senden zu wollen.

## Bezirks-Verein Düsseldorf.

### IV. Niederrheinische Bezirksversammlung zu Duisburg am 10. April 1892.

Der unterzeichnete Verein ladet hiermit die Collegen der Ortsvereine Elberfeld, Barmen und Crefeld, sowie besonders auch die werthen Collegen der Städte Duisburg, Ruhrort, Mülheim, Meiderich, Moers, Hochfeld, Dinslaken, Sterkrade, Oberhausen, Essen, Wanne-Bickern, Gelsenkirchen, Altenessen, Homberg, Bottrop, Schalke, Geldern, Kevelaer, Goch, Xanten, Calcer, Cleve, Emmerich, Wesel, Rocholt, Uerdingen etc. ganz ergebenst zu der am 10. April cr. stattfindenden ausserordentlichen Bezirksversammlung im Hotel „Rheinischer Hof“, Poststrasse, behufs weiterer Gründung von Ortsvereinen resp. Beitritt zum Verband der deutschen Uhrmachergehilfen freundlichst ein.

### Programm.

1. Empfang der Collegen am Duisburger Bahnhof.
2. Zusammenkunft der Uhrmachergehilfen im Vereinslokal, Hotel „Rheinischer Hof“ (H. Hendricks).
3. Von 3 bis 5 Uhr Besichtigung des Hafens bezw. der Sehenswürdigkeiten der Stadt.
4. 5 Uhr Anfang der Bezirksversammlung im obigen Hotel.
5. Gemüthliches Zusammensein.

### Tages-Ordnung:

1. Aufklärung über den Zweck des Verbandes.
2. Verbesserung der Mitgliedskarten.
3. Unterstützung für durchreisende Mitglieder. (Antrag Düsseldorf.)  
Die betreffenden Collegen, welche zum Bezirkstag in Duisburg erscheinen, werden hiermit höflichst gebeten unterzeichnetem Verein davon Mittheilung zu machen. Es werden von 2 Uhr an fortwährend zum Empfange der Gäste Collegen an der Bahn sein, und sind dieselben am Verbandsabzeichen, sowie blau-weiss-goldener Schleife zu erkennen.

Geil. Anträge, sowie sonstige Schriftsachen sind an untenstehende Adresse zu richten.

### Der Bezirks-Verein Düsseldorf.

- I. Auftr.: Bernhard Rump, Schriftführer des Duisburg-Rostocker Gehilfen-Vereins.

## Vereins-Nachrichten.

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein Bochum.** Am Sonntag, d. 3. April, findet eine General-Versammlung statt. Tages-Ordnung: 1. Wahl eines Delegirten für die Bezirkstage. 2. Verschiedenes.

I. A.: G. Haeuber, Schriftführer.

**Bezirksverein Darmstadt.** Alle Briefe, Zeitungen etc. an den Bezirks-Vorstand oder Verein sind an folgende Adresse zu richten.

Seb. Spoerlein, Darmstadt, Luisenstr. 22. II.

**Uhrmachergehilfenverein „Graham“ St. Johann - Saarbrücken.** Unsere nächste Versammlung findet Sonntag, den 3. April, Nachmittag 3 Uhr, im Vereinslokal „Zum Riesen“ St. Johann, statt. Besonders wichtiger Punkt der Tagesordnung ist die Berathung über das demnächst stattfindende 1. Stiftungsfest. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

I. A.: Julius Schlegel, 1. Schriftführer.

**Bezirksverein Köln.** Bei der am 12. März cr. vorgenommenen Ersatzwahl zweier Vorstandsmitglieder wurde Herr Johannes Schmidt zum 1. Vorsitzenden und Herr Wiegand Rempel zum Kassirer gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Herr Wilh. Schmitz gewählt. Dem von hier scheidenden bisherigen 1. Vorsitzenden Herrn M. Powitz, sowie unserm bewährten Kassirer, Herrn Jean Bürger, wurden von den Mitgliedern für die gehaltenen Mühen der wärmste Dank zu Theil.

Schnurr, Schriftführer.

**Bezirksverein Magdeburg.** Am Freitag, den 8. April, findet unser Stiftungsfest, bestehend aus Concert, Vorträgen und Ball in den Sälen der Freundschaft, Prälattenstr., statt. Wir laden unsere auswärtigen Mitglieder, sowie alle anderen Collegen ergebenst ein und versprechen einen genussreichen Abend. Auswärtige Collegen werden gebeten, möglichst die Zeit ihrer Ankunft vorher anzugeben, damit wir dieselben von der Bahn abholen können.

I. A.: Herm. Wolf, 1. Schriftführer.

**Bezirksverein Mannheim.** Bei der am 5. März 1892 abgehaltenen Versammlung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Peter Betz,
  2. Vorsitzender Hans Heckel,
  1. Schriftführer Carl Seidenschwanz,
  2. Schriftführer Friedrich Sohns,
- Kassirer Carl Vill,  
Auswärt. Beisitzer Ernst Lobenstein, Frankenthal.

Der Schriftführer.

**Verein der Berliner Uhrmacher-Gehilfen.** Allen Mitgliedern zur Kenntniss, dass Sonnabend, den 2. April 1892, die diesjährige, ordentliche General-Versammlung stattfindet. Tages-Ordnung: 1. Kassenbericht, 2. Statutenänderung, 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verschiedenes. Die Versammlung beginnt pünktlich 9<sup>1/2</sup> Uhr.

Oscar Junghans, 1. Schriftführer.

**Ortsverein Duisburg-Ruhrort** hielt am 15. März cr. eine Versammlung behufs Neuwahl eines Schriftführers ab. Der Verein erleidet durch den Fortgang eines seiner eifrigsten Mitglieder Herrn Schmitz einen sehr grossen Verlust. Herr Tholen, Vorsitzender, sprach in gut gewählten Worten im Namen des Vereins seinen Dank für die Mühe und Opferwilligkeit des Coll. Schmitz aus, und wünscht demselben, dass es ihm auch ferner in seiner neuen Stellung wohlgehen möge. An dieser Stelle sprechen wir nun unserem ehrenwerthen Collegen Herrn E. Schmitz nochmals unsern verbindlichsten Dank aus. Zum Schriftführer wurde einstimmig Collegen Rump, Ruhrort, Landwehrstr. 23-25, gewählt, und nahm derselbe das Amt auch an. Alle Correspondenzen sind demnach an obige Adresse zu richten.

I. A.: B. Rump, Schriftführer.

**Gelsenkirchen-Schalke Uhrmacher-Gehilfen-Verein.** Am 17. März wurde von einigen Collegen aus Gelsenkirchen und Schalke eine Versammlung behufs Gründung eines Uhrmacher-Gehilfen-Vereins anberaunt. Die Versammlung wurde von Collegen Diederhosen Abends 9 Uhr eröffnet. Der Verein wurde gegründet und der